

SAAR

**SPD**

*Aus der Krise Zukunft schaffen:*

**AUFBRUCH.**

**JETZT!**

*Anke*  
REHLINGER  
SAARLÄNDERIN

[#saarlandliebe](#)



# AUFBRUCH. JETZT!

**Seit rund sechs Monaten leben wir mit der Corona-Pandemie. Zustände, wie es sie in anderen Ländern gab, haben wir im Saarland verhindert. Die Dynamik der ersten Pandemie-Welle haben wir gebremst. Dafür haben wir Opfer gebracht: Kontaktsperren, Abstandsgebote, Versammlungsverbote. Virologen fanden sich in neuen, zu viele Frauen in alten Rollen wieder.**

Täglich hat sich die Lage geändert; der R-Wert hat regiert und mit Rechtsverordnungen wurde reagiert. Züge und Busse blieben in den Depots, Kitas und Schulen wurden geschlossen. Pflegekräfte, Erzieher\*innen und Kassier\*innen und viele mehr wurden zu stillen Corona-Held\*innen, die sonst kaum in der Öffentlichkeit stehen. Unternehmen mussten schließen. Zehntausende wechselten in Kurzarbeit, viele haben ihren Job verloren. **Das alles ist Teil einer sehr bitteren Beschreibung.**

## **ABER WIR HATTEN IN EINEM WESENTLICHEN PUNKT ERFOLG:**

**Die Ausbreitung des Infektionsgeschehens hat sich verlangsamt. Die allermeisten Erkrankten im Saarland haben den Kampf gegen das Virus gewonnen.** Unser Ziel, das Gesundheitssystem nicht zu überlasten und jede\*n Erkrankte\*n zu jedem Zeitpunkt versorgen zu können, haben wir erreicht – gemeinsam und dank der Vernunft und Solidarität der Saarländer\*innen. Wir haben in der Regierung gezeigt, dass wir die Krise meistern können. Pragmatisch haben wir Beatmungsgeräte besorgt. Alltagsmasken haben wir beschafft und über Nacht die Verteilung im ganzen Land koordiniert. Kitas haben wir auf Notbetreuung für dringende Fälle umgestellt, Elternbeiträge erlassen und aus dem Stand für geordnete Abläufe in Kitas und Schulen gesorgt. Als eines der ersten Bundesländer haben wir ein eigenes Soforthilfeprogramm aufgelegt – erst für kleine Unternehmen, später zusätzlich für mittlere. Über 153 Millionen Euro sind allein so zur Stabilisierung an saarländische Unternehmen geflossen.

**Die Krise hat aber auch gezeigt: Wer Haltung vermissen lässt, der schadet dem Saarland.** Die einseitige Grenzschießung war umstritten. Sie zu inszenieren, war schändlich und hat der Freundschaft mit unseren Nachbarn geschadet. Wir sagen: „Nous sommes désolés. Et nous avons compris!“ Eine derartige Grenzschießung darf es nicht noch einmal geben.

## **WAS IN DER KRISE PASSIERT IST, WAR OHNE VORLAGE UND SEIEN WIR EHRlich: DAS WIRD VORERST SO BLEIBEN.**

Wir werden noch länger Entscheidungen ohne Lehrbuch treffen müssen. Denn ohne Impfstoff ist das Virus nicht besiegt. Vieles spricht dafür: Die Lage wird sich wieder zuspitzen. Wir müssen uns darauf einstellen, eine zweite Welle zu brechen. Aber ein zweiter Shutdown? Kaum vorstellbar. Wir können heute viel stärker auf differenzierte und lokale Lösungen setzen, die Instrumente dafür – Schutzausrüstung, Nachverfolgungsteams, Tests – sind da. Wir sind vorbereitet. Aber entscheidend ist, dass sich alle an die Regeln halten. **Wer sich nicht an die Corona-Regeln hält, der begünstigt das Infektionsgeschehen und gefährdet das Leben der Anderen. Daher muss das Brechen der Regeln sanktioniert werden.**



**„FREIHEIT UND LEBEN SIND  
GRUNDWERTE AN SICH.  
WIR LASSEN NICHT ZU,  
DASS SIE GEGENEINANDER  
AUFGEWOGEN WERDEN.“**



**DOCH DIE MASSNAHMEN ZUR EINDÄMMUNG DER CORONA-PANDEMIE HABEN ENORME WIRTSCHAFTLICHE  
SCHÄDEN VERURSACHT – DAS TRIFFT DAS SAARLAND BESONDERS.**

Der Strukturwandel hat durch Corona nicht nur an Heftigkeit, sondern auch an Gleichzeitigkeit zugenommen. Wo sich vorher einzelne Unternehmen auf neue Herausforderungen einstellen mussten, ist in kurzer Zeit eine Vielzahl hinzugekommen. Statt von Transformation in einzelnen Sektoren sprechen wir von umfassenden Veränderungen in allen Wirtschaftszweigen.

**Im Herbst wird sich zeigen, wie stark unsere Wirtschaft auf die Pandemie reagiert. Wir sind darauf vorbereitet. Aber viele Unternehmen waren es nicht.** Deswegen gehen wir neue Wege, nehmen Millionenbeträge in die Hand und bereiten im Ernstfall den Einstieg des Landes in kriselnde Betriebe vor. Wir machen das Saarland so buchstäblich zum Zukunfts-Investor. Nicht, weil der Staat der bessere Unternehmer ist. Sondern, weil wir bessere Unternehmen für die Zukunft brauchen. Weil der Strukturwandel nicht stillsteht, auch wenn Corona Stillstand verordnet hat. Und wo wir Geld geben, wollen wir auch mitreden: Um den Kurs auf Betriebsrat, Mitarbeitervertretung und Beteiligung zu setzen und den Ausverkauf durch Heuschrecken zu verhindern. **Wir stützen Unternehmen auf dem Weg zu den Jobs von morgen, damit sie gerüstet sind für die Wirtschaft nach dem Strukturwandel.**

Trotzdem wird das für den Arbeitsmarkt nicht ohne Folgen bleiben. Jobgarantien wird es nicht geben. Aber wir Sozialdemokrat\*innen werden auf allen Ebenen alles dafür tun, Jobs zu erhalten und neue zu schaffen. Denn am Arbeitsplatz hängt für jedes Individuum auch die Freiheit und die Würde eines selbstbestimmten Lebens. Wenn nötig, springen wir dort ein, wo Corona den Strukturwandel beschleunigt. Mit einer Gesellschaft für Transformationsmanagement errichten wir eine Brandmauer um unsere Beschäftigten und schaffen berufliche Perspektiven für diejenigen, die aus ihren ursprünglichen Unternehmen ausscheiden. Wir kümmern uns. Wir schaffen Sicherheit im Wandel!

**Aber: Je länger die Pandemie dauert und je deutlicher die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie werden, desto breiter wird auch die Kluft zwischen Gegnern und Befürwortern von Corona-Schutzmaßnahmen werden. Die Sozialdemokratie kämpft für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität.** In der Krise mussten wir Freiheitsrechte massiv einschränken. Das war hart, aber richtig. Und dennoch wäre Rechthaberei das Falsche gegenüber Menschen, die Corona an den Rand ihrer Existenz gebracht hat. Für uns gilt: Wer eine Meinung hat, der muss sie auch frei sagen können. Er darf nicht verdächtig sein, das Leben anderer Menschen auf die leichte Schulter zu nehmen. Umgekehrt gilt genauso: Niemand, der gegen die Corona-Pandemie kämpft, darf verdächtig sein, dafür leichtfertig die Freiheit zu opfern.



## **MIT MILLIONEN-INVESTITIONEN DEN AUFBRUCH ORGANISIEREN.**

***Das Leben mit der Corona-Pandemie hat die Herausforderungen für unser Land verschärft und wie in einem Brennglas sichtbar gemacht. Jetzt schlägt die Stunde handfester, ökonomisch fundierter Politik. Und da wir ohnehin mitten im Strukturwandel stecken, ist es unabdingbar, gerade jetzt im Gespräch mit den Saarländer\*innen die Zukunft unseres Landes zu diskutieren. Wir wollen alle mitnehmen, um gemeinsam eine Zukunft für unser Saarland zu schaffen.***

Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen, Kammern, Institutionen und Verbände. Mit unserer Strukturwandelinitiative Saar bringen wir alle an einen Tisch und schwören sie ein, auf die gleichen Ziele in Berlin und Brüssel zu setzen.

**Mit uns hat in der Krise der Aufbruch für unser Land begonnen. Mehr als 2 Milliarden Euro mobilisieren wir, um die Sicherung des Guten und die Veränderung zum Besseren im Saarland zu schaffen.** Dafür haben wir einen Nachtragshaushalt durchgeboxt. Jetzt stärken wir das Immunsystem von Gesellschaft und Wirtschaft, indem wir Geld für Aufbruch geben.

100 Millionen Euro für den Messe- und Kongressstandort, ein Millionenprogramm zur Erschließung neuer Industrie- und Gewerbeflächen sowie eines Innovations- und Technologiezentrums im Umfeld des Helmholtz-Zentrums für Informationssicherheit - CISPA sowie des DFKI mit den Schwerpunkten Cybersicherheit und Künstliche Intelligenz. Und damit die Kinder der dort gewonnenen Neu-Saarländer\*innen gut beschult werden, errichten wir eine Internationale Schule von Format.

**Wir durchbrechen die Abwärtsspirale des Saarlandes und erarbeiten uns die Chance, im bundesweiten Vergleich aufzuholen. Das ist die größte Investitionsoffensive, die es in diesem Land je gegeben hat.**

Wo andere nur auf Sicht fahren, bauen wir Radwege, verlegen Kabel, stellen neue Haltestellen auf, reaktivieren Bahnstrecken und investieren in die Köpfe unserer Kinder.

## **WIR WOLLEN WIEDER EINE MILLION WERDEN.**

**Von uns kann es nicht genug geben. Unser Ziel ist, dass wir wieder über eine Million Saarländer\*innen werden.** Dafür investieren wir in unser Land, erhalten unsere Umwelt und schaffen beste Startbedingungen für unsere Kinder. Weil es für die Zukunft Saarländer\*innen mit guten Jobs in einer intakten Umwelt, guter Bildung und besten Zukunftschancen braucht. Wer herkommt, soll auch bleiben wollen und können. **Und wer schon hier ist, darf keinen Grund bekommen, zu gehen. Das Saarland sagt „Willkommen“, Saarländer\*innen sagen „Willbleiben“.**

# **KIDS ONLINE: UNSER BILDUNGSSYSTEM HÄLT MIT DEN KINDERN SCHRITT.**

**Wir geben Millionen für zeitgemäße Bildung. Die SPD in der Landesregierung hat für mehr Lehrer\*innen gesorgt und das größte Digitalisierungspaket in der Geschichte geschnürt. Über 350 Lehrer\*innen stehen künftig zusätzlich zur Verfügung.** Damit haben wir den Stellenabbau im Schulbereich nicht nur beendet, sondern ihn umgekehrt. Gleichzeitig fließen 123 Millionen Euro, um Schüler\*innen, Lehrkräfte und Schulen mit digitalen Endgeräten und IT-Infrastruktur auszustatten sowie Lehrkräftefortbildungen zu finanzieren. Wir wollen die Schulen so zu Kathedralen der Digitalisierung machen. Dafür verlegen wir Glasfaserleitungen und sorgen für schnellste Anschlüsse.

**Wer sich anstrengt, kann was aus sich machen. Das ist das sozialdemokratische Aufstiegsversprechen.** Das bekommt ein digitales Update mit moderneren Bildungsplänen, Tablets oder Laptops und schnellem Internet. Wir investieren in Gigabitverbindungen und sorgen dafür, dass niemand den Anschluss verliert. Die Schule wird unabhängig vom Geldbeutel der Eltern ein Ort für die digitale Zukunft unserer Kinder werden. Dazu kommen 10 Millionen für den flächendeckenden Ausbau der Schulsozialarbeit, 27,5 Millionen für den Ausbau der Ganztagsangebote an Grundschulen und 18 Millionen Euro für die Sprachförderung: **das wohl größte Bildungspaket in der saarländischen Geschichte.**

Und was die frühkindliche Bildung angeht, drehen wir ein großes Rad. In dieser Legislaturperiode halbieren wir die Elternbeiträge für die Kita im Saarland. Das ist für viele Familien die größte Nettolohnerhöhung, die sie je bekommen haben. **Aber wir bleiben nicht auf halbem Wege stehen. Wir wollen die beitragsfreie Kita wie in Rheinland-Pfalz und gleichzeitig in genügend Plätze und gute Qualität investieren. Das kommt nur mit der Sozialdemokratie und deshalb wird darüber mit der Landtagswahl 2022 entschieden.**





## **EIN LAND IN BEWEGUNG.**

**Rund 200 Millionen Euro investieren wir in den nächsten zehn Jahren in den saarländischen ÖPNV. Nie zuvor in der Geschichte unseres schönen Landes kamen ein so umfassendes Konzept für die Zukunft des ÖPNV und eine so vernünftige Finanzausstattung zusammen.** Mit der Tarifreform und etwa den Bemühungen zur Digitalisierung verbessern wir den saarländischen ÖPNV konkret im Hier und Jetzt. Und wir schaffen den ÖPNV der Zukunft mit Projekten, die als Leitinvestitionen in unser Land wirken. Wir lassen Schranken aufgehen – für Radverkehr, für Busverbindungen und Bahnstrecken genauso wie für gute Straßen. Für moderne und selbstbestimmte Mobilität – auch auf dem Land. Weil wir über funktionierende Mobilität mehr Freiheit schaffen. Jeder soll entscheiden können, mit was er am besten fährt. Dafür führen wir ein landesweites S-Bahn-Netz ein, investieren in den Ausbau und Reaktivierungen von Bahnstrecken, machen das Wabensystem irrelevant und Bus- und Bahnfahren günstiger. Das ist das Fundament für unsere Vision vom kostenlosen ÖPNV.

## **KLIMASCHUTZ MIT GRÜNEM STAHL.**

**Deutschland soll Wasserstoff-Champion werden. Das ist Zukunftsmusik, aber im Saarland stimmen wir schon die Instrumente.** Wir wollen uns als Modellregion in Deutschland an die Spitze der Bewegung setzen. Gemeinsam mit vielen saarländischen Partnern arbeiten wir an Tankstellen, Leitungen, Anwendungen und einer saarländischen Wasserstoffstrategie, mit der wir Wasserstoffweltmeister werden. Wasserstoff wird auch zum technologischen Update für unsere Stahl- und Automobilindustrie werden. Egal mit welchem Antrieb das Auto der Zukunft fährt – klar muss sein: **Made in Saarland.**



## **GESUND IM STARKEN STAAT.**

**Und wir investieren 220 Millionen in saarländische Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen. Die Ärzt\*innen und Pfleger\*innen sollen nicht nur das Schlimmste verhindern, sondern den Saarländer\*innen das Beste bieten können.** Dafür muss die Nordsaarlandklinik in gemeinnütziger Trägerschaft kommen, eingebunden in eine systematisch geplante, saarländische Krankenhauslandschaft. Dafür ist eine neue Krankenhausplanung unerlässlich. Und natürlich muss gute Pflege bezahlbar sein. Im Saarland sind die Kosten bundesweit mit am höchsten. Das wollen wir ändern und gleichzeitig die ambulante Pflege stärken. Mittelfristig müssen wir die gegenwärtige Zwei-K(l)assen-Medizin überwinden. **Dafür müssen wir die Finanzierung der Krankenversicherung auf neue Füße stellen.**

# AUS GUTEN GRÜNDEN: MEHR NACHHALTIGE ZUKUNFT WAGEN.

***Wir wollen unsere Gesellschaft widerstandsfähiger gegen künftige Krisen machen. Klimawandel, Artensterben, Pandemien – sie sind auch Folgen unserer Art zu leben und zu wirtschaften. Corona hat uns in die schwerste Krise seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs gestoßen. Schneller, weiter, billiger: Ein Modell, das allzu oft auf Kosten der Menschheit geht! Deswegen wollen wir unseren Wohlstand neu vermessen. Wachstum und Ressourcenverbrauch müssen wir entkoppeln. Nur mit einem neuen Verständnis dafür, was wirklich im Leben zählt, verhindern wir künftige Katastrophen und schaffen eine neue Balance zwischen Mensch, Umwelt und Natur.***

Ökologische, soziale, regionale und digitale Nachhaltigkeit sind mehr denn je Gradmesser für Erfolg, Zukunftsfähigkeit und gesellschaftliche Akzeptanz von wirtschaftlicher Entwicklung, Unternehmenspraxis und Mitarbeitermotivation geworden. Deshalb werden wir die Unterstützung organisieren, die saarländische Unternehmen für die Weiterentwicklung ihrer Geschäftsideen, die Erschließung neuer Geschäftsfelder und neue Formen der Zusammenarbeit brauchen. **„Think big, act local“ gilt für die Veränderungsprozesse unserer bestehenden kleinen und mittleren Unternehmen, aber auch und besonders für neue Gründungen.**

Neben dem Support von Hightech-Gründungen aus den Hochschul-Umfeldern stoßen wir in einem Starterhouse eine Offensive für ambitionierte Ideen und Gründungen in weiteren Geschäftsfeldern an. An Ideen mangelt es gerade den kleinen und mittelständischen Unternehmen, den Freelancern, Entrepreneuren und Startups im Saarland nicht, aber sie können sich zum Beispiel im Vergleich zu den richtig Großen keine Entwicklungsabteilungen leisten. Hier wollen wir vernetzen und unterstützen, damit aus guten Ideen keine Strohfeuer, sondern Innovationen für die Zukunft werden. Mit einer Zukunftsagentur als „drittem Ort“, die trendorientiert und schnell auf Bedarfe reagiert, Akteur\*innen, Ideen und Kompetenz zusammenbringt, Zugang zu Wagniskapital organisiert und immer dann effektiv unterstützt, wenn sie gebraucht wird. **Wir heben die Themen Nachhaltigkeit, Disruption, Digitalisierung und Gründung gemeinsam mit den Akteur\*innen im Saarland auf ein neues Level und schaffen eine neue Förderkultur.**

## WIR REICHEN HÄNDE.

**Wir überlassen nicht der Krise, zu bestimmen, wer Gewinner und wer Verlierer ist. Alleinerziehende, Arbeitslose, Geringverdiener: Für sie braucht es einen starken Staat, der den Einzelnen respektiert und dafür sorgt, dass er von seiner Leistung ein gutes Leben führen kann.** Wo Altersarmut, Krankheit, Pflegebedürftigkeit und Arbeitslosigkeit drohen, gibt er Perspektiven. Schafft Arbeitsplätze mit fairen Löhnen. Sichert Kinder vor Armut. Hält sein Versprechen auf Inklusion und ermöglicht gute und menschenwürdige Pflege.

**Dafür treten wir ein: starke Tarifbindung, Arbeitszeiten, die zum Leben passen, Weiterbildung und Qualifizierung, mehr Schutz in der Arbeitslosenversicherung, Bürgergeld statt Hartz IV und eine Kindergrundsicherung, die Kinder aus der Armut holt, bevor sie droht.**

### UNSER VERSPRECHEN:

**Das Saarland ist ein Land der Schaffer\*innen und Macher\*innen. Ein Land, das zusammenhält. Gemeinsam bewahren wir, was gut ist und investieren in das, was Aufbruch bringt. Wir werden aus der Krise Zukunft machen.**



Aus der Krise **Zukunft** schaffen:

**AUFBRUCH.  
JETZT!**

SAAR

**SPD**

**„Unser Versprechen: Ein Land,  
das zusammenhält. Gemeinsam  
bewahren wir, was gut ist und  
investieren in das, was Aufbruch  
bringt. Wir werden aus der Krise  
Zukunft machen.“**

**#saarlandliebe**

  
**REHLINGER**  
SAARLÄNDERIN